



Ein Weg am Firmament

Der Stern am Himmel weist auf das Wunder auf der Erde. Christus ist geboren. Der Himmel ist nicht mehr fern, der Stern zeigt uns einen Weg, den wir tatsächlich gehen können. Doch wir selbst müssen uns auf den Weg machen, den ersten Schritt gehen, dann kommt Gott uns den Rest des Weges schon entgegen.

Sternsingeraktion 2021

Die diesjährige Aktion der Sternsinger richtet den Blick auf die Ukraine. Viele Kinder bleiben bei ihren Großeltern und werden von ihnen versorgt, da ihre Eltern fehlen. Sie sind oft Hunderte Kilometer von ihnen entfernt und arbeiten im Ausland. Schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Löhne in der Heimat zwingen sie, ihre Kinder zu verlassen und in die Hände der Großeltern zu geben – für eine bessere Zukunft. Die Aktion Dreikönigssingen möchte dieses Jahr durch das gewählte Motto: „**Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit**“, Kinder ohne oder mit eingeschränkter elterlicher Fürsorge schützen und stärken.

Es ist leider dieses Jahr nicht möglich die Sternsingeraktion auf gewohnte Weise durchzuführen. Die Kinder mit ihren Liedern, ihrer Fröhlichkeit und ihrer Bereitschaft für andere zu sammeln, werden uns fehlen.

Wir möchten diese wichtige Aktion trotzdem nicht aus den Augen verlieren. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist die Solidarität wichtiger denn je.

Am **10. Januar** wollen wir deshalb **Gottesdienste** zum Thema Sternsingeraktion feiern.

20*C+M+B+21

Die Aufkleber mit dem Haussegen sowie kleine Gebetszettel hierzu liegen ab Januar für Sie zur Mitnahme in unseren Kirchen aus. Wir bitten um eine Spende für die Sternsingeraktion.

Hinweis: Die Kirche St. Konrad ist dienstags bis sonntags täglich von 9.00 – 15.00 Uhr zum stillen Gebet geöffnet; die anderen Kirchen sind jeweils zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Übrigens: Spenden können Sie auch direkt online unter: www.sternsinger.de oder per Überweisung, Spendenkonto: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Pax Bank, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31

Orgelvesper

Herzliche Einladung zur Orgelvesper am **Sonntag, 10. Januar, um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Christi Geburt. Pfarrverbandskantor Robert Mäuser spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Marcel Dupré und Dominique Sauer.

Unsere Geistlichen sind wie folgt zu erreichen:
Pater Piotr Piatek, ☎ 0221 99 55 54 66 oder 0170 1462809
Pater Axel Koop, ☎ 0221 99 55 54 65 oder 0160 153 86 37
Pater Tomasz Lepek, ☎ 0176 63 84 46 60

Herausgeber - Pfarrbüros

Christi Geburt, Wilhelm-Löhers-Platz 4, ☎ 50 10 32
St. Johannes, Venloer Str. 1228, ☎ 355 10 09
St. Konrad, Rotkehlchenweg 53, ☎ 58 23 81

Weitere Infos unter: www.seelsorgebereich-bmv.de
Dienst im Seelsorgebereich: Ambulanter Ökumenischer Hospizdienst ☎ 0221 53 97 452



Katholischer Seelsorgebereich Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang Pfarnachrichten

vom 2. – 10. Januar 2021



2. Sonntag nach Weihnachten



Evangelium: Johannes 1,1-18

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.“

Johannes Bekenntnis zum christlichen Glauben ist seine Neuerzählung der Schöpfungsgeschichte. Im Gegensatz zum alttestamentlichen Text bleibt jedoch das Wort nicht nur bei Gott, sondern nimmt in unserer Welt Fleisch an. Johannes bezeugt, was Jesu innerstes Wesen ist: Gott, der Mensch geworden ist.

Weltmissionstag der Kinder

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder halten wir in unserem Seelsorgebereich am 2./3. Januar.

Pfarrbüros

Aufgrund der aktuellen Pandemielage sind die Pfarrbüros für den Publikumsverkehr geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit bleibt natürlich bestehen.

Bis einschließlich 06.01.2021 wenden Sie sich bitte in allen Angelegenheiten an das Pastoralbüro Christi Geburt, Tel: 0221 501032. Danach sind alle drei Büros wieder zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Da in unseren Kirchen durch strenge Einhaltung der AHA-Regeln ein hoher Sicherheitsstandard gegeben ist, dürfen Gottesdienste weiterhin stattfinden. **Bitte melden Sie sich** zum Gottesdienstbesuch an Sonn- und Festtagen rechtzeitig, **bis spätestens Donnerstag**, im Pfarrbüro telefonisch an.

Nicht angemeldete Personen können wir nur einlassen, wenn noch Plätze frei sind!

Hochfest der Erscheinung des Herrn

Am **6. Januar** feiern wir das Hochfest der Erscheinung des Herrn. Festmessen zum Tag werden in Christi Geburt (9.30 Uhr) und in St. Johannes (19.00 Uhr) angeboten. Der Kollektenerlös dieses Tages ist traditionell für die Unterstützung des kirchlichen Hilfswerks MISSIO zur Linderung der Not in Afrika („**Afrikatag**“).